

**Juni/  
Juli 2020**



# miteinander

**Christophoruskirche Wolkersdorf  
und Georgskirche Dietersdorf**



evangelisch sein

DEKANAT SCHWABACH



# Wir sind für Sie da!

## Wolkersdorf



*Monika Geistmann  
Pfarramtssekretärin*



*Katharina und Thorsten Wolff  
Pfarrerin und Pfarrer*



## Dietersdorf



*Karin Brandmeyer  
Diakonin*



*Erika Braun  
Pfarramtssekretärin*



*Renate Schindelbauer  
Pfarrerin*

### Termine

- 14.6. Gottesdienst für Mensch und Tier
- 28.6. Kirchweihgottesdienst Wolkersdorf
- 5.7. Kirchweihgottesdienst Dietersdorf
- 17.-19.7. Konfirmanden
- 19.7. Esterhazy-Konzert
- 24.7. KITA-Gottesdienst
- 26.7. Gottesdienst am Lagerfeuer
- 26.7. Abendgottesdienst

### Impressum

**Wünsche, Infos und Anregungen:**

E-mail: [redaktion.miteinander@gmx.de](mailto:redaktion.miteinander@gmx.de)  
Tel. (0911) 63 61 17

**V.i.S.d.P.:** Renate Schindelbauer  
Alte Dietersdorfer Str. 2, 91126 Schwabach

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe:  
15. Juni 2020

**Auflage:** 2000 Stück

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Oesingen  
[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

**Bildnachweis:** Gemeindebrief online und  
private Bilder

## Liebe Leserinnen und Leser!



Corona hat das Leben, die Gesellschaft, die Welt verändert. Und es hat vieles unsicher gemacht, nicht zuletzt uns selbst.

Wie wird alles weitergehen, wie sich Leben gestalten, wann können wir wieder unbeschwert einander begegnen?

Und dann sehe ich von unserem Esstisch aus diesen Vogel, der sich in dieser Zeit ein neues zu Hause sucht und in unserem Insektenhotel fündig wird.

Eifrig baut er an der Zukunft, an seiner und der seiner Vogelfamilie.

Er weiß nichts von unseren Gedanken und Erfahrungen rund um Corona, er lebt und will Leben gestalten für sich und andere.

Und dieser kleine Vogel brachte mich zum Schmunzeln – Recht hast du, Vogel! Du genießt die Natur, die Wärme und du planst deine Zukunft und denkst dabei an Andere.

Und genau das sollten wir Menschen doch auch machen.

**Genießen, an andere denken und Zukunft planen, erwarten und hoffen.**

Und vielleicht auch ganz selbstverständlich vertrauen, wie dieser Vogel, dass alles auf seine Weise gut wird.

Jesus hat es einmal so zu den Menschen gesagt, als sie sich wieder allzu viel Sorgen machten und unsicher waren: Sehet die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr denn sie?

Bei all unseren Fragen und Überlegungen sollten wir uns immer wieder bewusst werden, wir sind nicht allein, wir haben uns gegenseitig als Mitmenschen und wir haben einen Gott, der uns versprochen hat bei uns zu sein, uns zu begleiten und zu stärken.

Und der uns einlädt jeden Tag neu Leben zu genießen, zu gestalten und füreinander da zu sein – auch und gerade in Corona Zeiten.

In diesem Sinne grüßen Sie herzlich Katharina und Thorsten Wolff



## Zukunft planen...

Es ist eben nicht gerade einfach, Zukunft zu planen, weil wir nicht lange vorausschauen können und nicht wissen, ab wann wieder welche Veranstaltungen möglich sind. Aber **seit 10. Mai** können wir wieder **Gottesdienste** feiern, darüber freuen wir uns sehr.

### Gottesdienst feiern

Wir laden ganz herzlich ein zu unserem **Gottesdienst jeden Sonntag** um **10 Uhr** in oder vor der Kirche.

Bitte bringen Sie weiterhin Gesichtsmasken und Gesangbücher mit. Wenn es das Wetter erlaubt, wollen wir die Gottesdienste vor der Kirche im Freien feiern.

Damit dies gelingt, müssen vorher die Stühle gestellt, Altar und Mikroanlage aufgebaut werden, das dauert nicht lange, aber es wäre gut, wenn wir dazu  **Helfer** hätten, die sich bereit erklären, bereits um **9.30 Uhr** zu kommen und mit anzupacken. Pro Sonntag sollten dies 2 Leute sein.

Wenn Sie dazu helfen wollen, ab und an, es muss nicht jeden Sonntag sein, rufen sie doch im Pfarramt an, dann teilen wir Sie mit ein, freuen uns darüber und sagen jetzt schon Danke.

### Zukunft planen... ...Feste feiern

...ist in der jetzigen Situation nicht einfach, aber wir schauen nach Vorne und – wenn es möglich ist...

...wollen wir die **Konfirmationen** im Herbst nachholen und zwar am **27. September** und am **11. Oktober**, jeweils um **10 Uhr** in unserer Kirche.

Auch die **Jubelkonfirmation** mussten wir absagen. So Gott will holen wir sie zusammen mit den nächsten Jahrgängen im nächsten Jahr nach.

Das **ökumenische Gemeindefest** ist nun erst für das nächste Jahr geplant, so schwer uns die Absage fällt.



## Zukunft planen... ...Feste feiern

Die **Kirchweih** kann zwar nicht wie gewohnt stattfinden und gesellig gefeiert werden, aber ein Kirchweih-Gottesdienst anlässlich unserer Christophoruskirche – das geht! Und so laden wir ein am **28. Juni** um **10 Uhr** das Kirchweihfest mit einem Gottesdienst zu bedenken.

Und es geht auch, dass wir am **26. Juli** um **18 Uhr** zu einem **Abendgottesdienst „Der bewegende Abend“** einladen, der auf seine ganz eigene Weise uns von der Fürsorge Gottes erzählt und bewegt.

Wie schön wäre es, wenn wir dann einen lauen Sommerabend haben und vor der Kirche miteinander Gottesdienst erleben...



## Zukunft planen...

In den vergangenen Wochen haben wir Vieles neu bedacht und ausprobiert, wie wir Menschen von der Barmherzigkeit und Güte Gottes erzählen können.

In diesem Zusammenhang bekam unsere neue Website eine ganz wichtige Rolle.



Unter [www.christophoruskirche-wolkersdorf.de](http://www.christophoruskirche-wolkersdorf.de) finden Sie ständig neue Informationen über Gottesdienste und Veranstaltungen, geistliche Impulse, Andachten und auch Berichte, was alles so in den vergangenen Wochen bei uns los war, schauen Sie doch mal rein, es lohnt sich...



## Rückblicke...

### Karfreitag... in Zeiten von Corona...

Nachdem alle Gottesdienste ausfallen mussten, war es uns wichtig, dennoch Gottesdienste anzubieten, wenn auch in anderer Form. Und so gestalteten wir an Karfreitag einen **Kreuzweg** auf dem Gelände unserer Christophoruskirche. Es kamen viele Menschen, um die einzelnen Stationen zu betrachten und zu lesen.



### Ostern - Wir feiern das Leben

Am Ostersonntag gingen wir um 6.00 Uhr in die dunkle Kirche, lasen die Ostergeschichte und entzündeten die Osterkerze.

Dieses Licht konnte man sich im Laufe des Tages mit einer kleinen Osterkerze nach Hause holen und dabei einen Gruß schreiben.



Wenn auch mit Abstand, so war die Osterfreude uns allen gemeinsam.

### Sonntägliche Andachten

Zu jedem Sonn- und Feiertag gestalteten wir auf unserer Website eine Andacht, Besinnung, Gottesdienst, manchmal sogar mit Orgelmusik und Gesang.

So können Menschen auch zu Hause ihren Gottesdienst feiern und das Kirchenjahr bedenken. Dies wollen wir auch in der Zukunft so beibehalten.

Wer also noch nicht in einen realen Gottesdienst gehen möchte, muss dennoch nicht darauf verzichten. Unter [www.christophoruskirche-wolkersdorf.de](http://www.christophoruskirche-wolkersdorf.de) finden Sie die jeweiligen wöchentlichen Gottesdienste oder andere Formen der Andacht.



## Rückblicke...

### Stationenweg zu Psalm 23

Etwas ganz besonders war auch ein Stationenweg, den die Kinder der Notgruppe und Pädagoginnen unserer KiTa zusammen mit Pfarrerin Wolff zu Psalm 23 gestaltet haben.

Jeder Vers wurde dargestellt und mit eigenen Gedanken versehen.



Am Ende durfte man sich ein Kreuz mit Salböl mit nach Hause nehmen als Zeichen dafür, wie wertvoll wir für Gott sind.

Wir freuten uns riesig, dass ganz viele große und kleine Menschen sich diesen Stationenweg rund um den Hirtensonntag anschauten und so ihren kleinen Gottesdienst in anderer Form feiern konnten.

## Psalm 23

*Der HERR ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.*

*Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.*

*Und ob ich schon wanderte  
im finstern Tal,*

*fürchte ich kein Unglück;*

*denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.*

*Du bereitest vor mir einen Tisch  
im Angesicht meiner Feinde.*

*Du salbest mein Haupt mit Öl  
und schenkest mir voll ein.*

*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,*

*und ich werde bleiben im Hause  
des HERRN immerdar.*



## KITA Zwieselstal

**„Wer will fleißige Handwerker sehn? Der muss in die Christophorus Kita gehn. Stein auf Stein, Stein auf Stein. Das neue Bad wird bald fertig sein“**



### Liebe Gemeinde,

so haben wir euch im letzten Gemeindebrief von unserer bevorstehenden Renovierungsaktion berichtet. Termine, bei denen wir euch um Mithilfe gebeten haben zum aus- bzw. einräumen wurden bekannt gegeben und dann...

...dann kam alles anders.

Am Freitag, den 13. März haben auch wir erst durch die Pressekonzferenz von Markus Söder erfahren, dass ab Montag die Kitas geschlossen bleiben.

Wie sollen jetzt die Renovierungsarbeiten funktionieren? Dürfen die Handwerker eigentlich kommen? Wer räumt das Haus aus?

Viele Fragen standen im Raum. Doch schnell war klar – „Ja die Handwerker kommen trotzdem“.

Können Sie sich vorstellen, dass die Möbel von 3 Gruppenräumen und dem Flur in eine Turnhalle passen?



Zuerst wurden die Bäder gemacht. Teilweise Fliesen raus - oh war das staubig :-). Dann neue Toiletten und Armaturen rein. Und schaut euch mal diese Toiletten an. Die sind echt super für unsere Kinder.





Dann kamen die Maler und haben die Gruppenräume, das Büro und die beiden Flure gestrichen.



Zum Schluss wurde sich auch noch um den Fußboden gekümmert.

Nach all der Arbeit und dem Einräumen der Gruppen, strahlt unser Kindergarten wieder.

Die ersten Wochen hatten wir in den Notgruppen **keine Kinder**. Schnell haben wir sie alle vermisst und uns war klar, wir wollen irgendwie mit den Kindern in Kontakt bleiben. So sind verschiedene Ideen entstanden: Über Youtube-Videos haben wir Bilderbuchbetrachtungen, ein Experiment und eine Klanggeschichte weitergeleitet. Auch die einzelnen Gruppen haben speziell für ihre Kinder Angebote geschickt. Die Mäuse-Kinder bekamen eine erfundene Geschichte

mit Bildern; die Hasen-Kinder haben durch ausgeschnittene Handabdrücke eine Sonne gestaltet; die Igel-Kinder haben einen Brief mit einer Bastelidee bekommen und die Eichhörnchen-Kinder dürfen für ihren Portfolio-Ordner eine Seite gestalten.

Zudem haben wir ganz viele E-Mails mit Briefen und aktuellen Änderungen verschickt. Mit einigen Eltern gab es sogar über das Telefon Gespräche und wir bekamen Rückmeldungen per Post und Email.

Unser **Christophorus-Team** hat im April und Mai zwei neue Kolleginnen gewinnen können.

Seit 1. April arbeitet Karin Merkel als gruppenübergreifende Pädagogin bei uns in der Kita und seit 1. Mai arbeitet Laura de Paola in der Hasen-Gruppe.

Wir wünschen Beiden viel Freude an Ihrer Arbeit und Gottes Segen

Viele Grüße und bleibt gesund und behütet, eure

Christophorus Kita

## Corona-Momente

**Vieles war und ist in Coronazeiten schwierig, macht unsicher, engt ein.**

**Und trotz allem gibt es auch Lichtblicke.**

**Wir haben rumgefragt und die verschiedensten Leute gebeten, Fotos und kurze Texte „aus Corona-Zeiten“ zu schicken. Auf verschiedenen Seiten ist das Ergebnis zu sehen.**

**Und nachdem es in diesem Sommer auch keine Gruppen und Kreise mehr geben wird, ist auch die Seite dazu verwendet, auf der sonst die Veranstaltungen angekündigt werden.**



„Es ist zwar schön auszuschlafen, aber ich vermisse meine Freunde.“



„Wir drehen jede Woche ein kleines Video, um unsere Verwandten und Freunde zu unterhalten und von Corona abzulenken.“



„Steinschlange auf der Kirchenmauer. Ist es nicht wunderschön, wie sich Kinder und Erwachsene ein Zeichen der Verbundenheit schenken?“

## Esterhazy mit Gästen – jetzt am 19. Juli

Was gibt es Schöneres als die Verbindung von guter Musik und einem freudigem Lachen?

Das dachten sich die Musiker des Esterhazy-Quartetts und haben sich für das traditionelle Konzert in der Georgkirche in Schwabach-Dietersdorf den bekannten Wortakrobaten **Oliver Tissot** eingeladen. Am **Sonntag, 19. Juli** ist es so weit. Um **18 Uhr** beginnt das Konzert.



Sicherlich hätten sich die auf dem Programm stehenden Komponisten auch über diese Verbindung gefreut.

Das Konzert beginnt mit dem Quartett KV 298 von W. A. Mozart, einem heiteren Werk in strahlendem A-Dur. Es folgt ein Ausflug in die Popmusik und in die Welt des Tango, The Rose und Libertango von Astor Piazzolla.

Nach der Pause steht das wunderbare Quintett für Klarinette und Streichquartett von Carl Maria von Weber auf dem Programm. Das Esterhazy-Quartett freut sich sehr, dass als Solist der junge Schwabacher Klarinettist **Lucas Linner**, der seit einem Jahr in Mainz Musik studiert, gewonnen werden konnte. Dieses Quintett ist ein „Highlight“ der Klarinettenliteratur und erfordert einen ganz besonders virtuosen Solisten.

Wie immer ist der Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Es gibt auch wieder Brezen und Getränke in der Pause.

## Sechs Bäume mehr im Wald

Haben Sie den Unterschied gemerkt? Mit diesem **Gemeindebrief** halten Sie die zweite Ausgabe in der Hand, die **auf Umweltschutzpapier** gedruckt wurde.

Die Kirchenvorstände beider Gemeinden waren sich einig, dass dies eine sinnvolle Maßnahme ist. Mit jeder Ausgabe wird ein Baum weniger gefällt als vorher. Sechs Bäume mehr im Wald, die pro Jahr stehen bleiben dürfen.



## Hoffentlich...

**die Hoffnung stirbt** dem Sprichwort nach **zuletzt**. Und so hoffe ich sehr, dass das, was ich in diesen Tagen für Sie schreibe, dann auch wirklich sein wird.

Noch ist es die Zeit kurz nach Ostern. Noch bestehen viele Einschränkungen im Alltag. Gottesdienste finden nur mit Auflagen und Einschränkungen statt. Veranstaltungen fallen aus. Besuche sind nur über den Gartenzaun hinweg möglich.

Aber erste Erleichterungen sind in Sicht!

Und so will ich nach vorne schauen, hin zum Sommer. Ich will die Hoffnung nicht aufgeben, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern können und dass wir uns bei Konzerten, am Lagerfeuer und zu anderen Anlässen treffen.

Vielleicht wird es anders sein als gewohnt, mit mehr Abstand als uns lieb ist. Aber doch auch mit mehr Nähe als es zur Zeit (Anfang Mai) möglich ist.

Und so ist meine Bitte: wenn Sie unsicher sind, ob ein Termin wirklich schon wieder stattfindet, erkundigen Sie sich, ob wirklich alles wieder so sein wird, wie es jetzt angekündigt wird.

Sie können dazu im Pfarramt anrufen (**0911/636117**) oder auf unserer Homepage nachsehen [www.georgskirche-dietersdorf.de](http://www.georgskirche-dietersdorf.de)

Das lohnt sich sowieso. Haben Sie schon unsere kleinen „Gottesdienste fürs Wohnzimmer“ entdeckt?

Es hat den Filmteams immer viel Freude gemacht, die kleinen Videos zu drehen. Wahrscheinlich machen wir damit auch weiter.

Das können Sie alles auf unserer Homepage [www.georgskirche-dietersdorf.de](http://www.georgskirche-dietersdorf.de) entdecken.

## Persönliche Zeilen

An dieser Stelle würde ich gerne mit schönen Fotos von dem berichten was war in den letzten Monaten und einladen für all die schönen Sommer Aktivitäten. Doch aus bekannten Gründen ist das leider nicht möglich.

Georgs-Kids, unsere Familienfreundlichen Gottesdienste und viele andere Angebote mussten ausfallen.

Und dennoch ist manches gelaufen in der letzten Zeit: Videoandachten, Homepage, Telefonkonferenzen, Anrufe, Botschaften in Briefkästen...

Auch die Nachbarschaftshilfe hat sich digital getroffen und bietet Unterstützung an, z. B. Einkaufen. Wir sind mit Gedanken und Herzen bei euch!



Liebe Kinder, liebe Erwachsene, wir vermissen euch und freuen uns wieder sehr darauf, wenn wir wieder „mehr“ dürfen!!!!

Kommt gesund und behütet durch diese Zeit. In einer Predigt habe ich den Spruch gehört:

Der Humor und die Hoffnung sind die Kamele, die uns durch die Wüste tragen!

Auch in der Bibel gab es immer wieder große Herausforderungen zu bewältigen. **Gott geht mit!** Und mit Humor geht alles besser! Bleiben Sie gesund und behütet, Ihre Karin Brandmeyer



### Hände waschen nicht vergessen!

Diese Aufforderung haben wir alle in den letzten Monaten mehr als genug gehört. Schon „vor Corona“ hat der Kirchenvorstand beschlossen, etwas dafür zu tun, dass weniger Plastikmüll erzeugt wird: an allen Waschbecken im Gemeindehaus und in der Kirche wurden **Seifenhalter** angebracht.



Die Plastikflaschen mit der Flüssigseife haben ausgedient. Die Umwelt wird's freuen.

### Gottesdienst am Lagerfeuer

Wenn die Ferien beginnen, ist es Zeit für ein Lagerfeuer. Am **Sonntag, 26. Juli** um **19 Uhr** ist es so weit: Auf der Kirchenwiese wird das Feuer angeschürt.

Dazu gibt es Musik, Geschichte, Gebete – und natürlich ein Picknick.

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Sie dürfen aber auch gerne etwas mitbringen. Auch schöne Texte zum Vorlesen.





## Pfingsten: Gottes Geist weht um die Erde

**Pfingsten findet statt.** Wir wissen noch nicht, wie. Aber wir hoffen, dass es mit einem gemeinsamen Gottesdienst gefeiert werden kann.

Geplant war ja, dass der Posaunenchor an diesem Tag langjährige Bläserinnen und Bläser ehrt, nachdem der Posaunenchor aber lange nicht proben konnte und auch in absehbarer Zeit noch nicht spielen darf (Blasen mit Mundschutz ist äußerst schwierig), wird die Ehrung ins nächste Jahr verschoben.

## Gottesdienst für Mensch und Tier

Am letzten Tag der Pfingstferien, am **Sonntag, 14. Juni** um **10 Uhr** sind Menschen und Tiere auf die Kirchenwiese hinter der Georgskirche eingeladen. Der „Gottesdienst für Mensch und Tier“ wird wie immer draußen gefeiert.



Diesmal werden wohl auch zwei Katzen dabei sein und von ihrem

Leben erzählen und von dem, was sie über Gott und die Welt denken.

## Kirchweih und andere Feste

Auch wenn es in diesem Jahr kein Festzelt und keine Schaulsteller gibt: die Kirchweih fällt genauso wenig aus wie Ostern ausgefallen ist.

Sie wird anders aussehen als sonst, wird stiller sein und mit weniger öffentlichen Vergnügungen.

Auf jeden Fall wird es einen Gottesdienst geben, denn am **Kirchweihsonntag, 5. Juli** werden die **neuen Paramente** (Altar- und Kanzeldecken) zum ersten Mal verwendet und eingeweiht.

Ganz schnell konnte dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt werden, weil die Gemeinde dafür so viele Spenden erhalten hat. Ganz herzlichen Dank!

Die Kärwaboum und -madli werden dabei sein und nach dem Gottesdienst einen kleinen Kirchweihbeitrag leisten.

Vielleicht erinnern sich manche an früher, wo es in vielen Ortschaften auch kein Festzelt, keine Schießbude und keinen gewedelten Hering gegeben hat.



Damals war es zur Kirchweih wichtig, Verwandte einzuladen, gemeinsam Kaffee zu trinken und einen schönen Nachmittag zu haben. Vielleicht kann im Jahr 2020 auf diese Weise Kirchweih gefeiert werden.

Unsere **Schaustellerinnen und Schausteller** haben es heuer extrem schwer. Gerne nehmen wir im Pfarramt Spenden entgegen und leiten sie weiter an die Familien, die in diesem Jahr keine Einnahmen haben und in großer Not sind.

### Wir sind noch länger für Sie da!

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass unsere Pfarramtssekretärin Erika Braun eine Stunde länger als bisher angestellt wird.

Das kommt der Gemeinde voll zugute. **Ab 1. Mai** ist das Pfarramt in Dietersdorf nicht nur am Dienstag und Donnerstag vormittags geöffnet.

Jetzt haben wir auch eine feste **Nachmittagsöffnungszeit**, und zwar **dienstags von 14 Uhr bis 15.30 Uhr**.

Kommen Sie gerne vorbei, wenn Sie ein Anliegen haben. Wir sind für Sie da!

Und natürlich sind wir nicht nur in Coronazeiten auch telefonisch erreichbar: 0911/636117.

### Konfis unterwegs

Der Sommer ist Reisezeit. Das ist auch bei unseren Konfikursen so. Wir sind gespannt, welche der Aktivitäten heuer stattfinden können:

Die **Konfi-5-Gruppe** will am Samstag, 27. Juni nach Neundettelsau und sich bei Mission EineWelt umsehen.

Die **Konfi-6-Gruppe** will vom 17. bis 19. Juli nach Ostheim zur Konfifreizeit fahren.

Die **Konfi-7-Gruppe** hat gleich zwei Unternehmungen vor: am Freitag, 19. Juni wollen wir uns ansehen, was es bedeutet, in einer Großstadt wie Nürnberg arm zu sein. Wir werden von einem Stadtführer des Sozialmagazins „Straßenkreuzer“ geführt.

Ende August wollen wir ins Konficamp mitfahren.

Was wird wohl aus diesen Unternehmungen werden? Wir müssen abwarten.



*Eindruck aus dem Konficamp 2019*



# Gottesdienst-Kalender

**Juni****Dietersdorf****Wolkersdorf****So., 31.5.  
Pfingstsonntag**Gemeinsamer Gottesdienst in Dietersdorf  
10 Uhr Gottesdienst  
Pfrin. Schindelbauer**Mo., 1.6.  
Pfingstmontag**Gemeinsamer Gottesdienst in Wolkersdorf  
10 Uhr Gottesdienst  
Pfrin. Schindelbauer**So., 7.6.  
Trinitatis**9 Uhr Gottesdienst  
Lektorin Scheffler10 Uhr Gottesdienst  
Lektorin Scheffler**So., 14.6.  
1. Sonntag  
nach Trinitatis**10 Uhr Gottesdienst für Mensch  
und Tier auf der Kirchenwiese  
Pfrin. Schindelbauer10 Uhr Gottesdienst  
Lektor Harzbecker**So., 21.6.  
2. Sonntag  
nach Trinitatis**9 Uhr Gottesdienst  
Pfr\*in Wolff10 Uhr Gottesdienst  
Pfr\*in Wolff**So., 28.6.  
3. Sonntag  
nach Trinitatis**Gemeinsamer Gottesdienst in Wolkersdorf  
10 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih  
Pfr\*in Wolff

## Monatsspruch Juni 2020

**Du allein kennst das Herz  
aller Menschenkinder.**

**1. Könige 8,39**





## Juli

**Dietersdorf**

**Wolkersdorf**

**So., 5.7.  
4. Sonntag  
nach Trinitatis**

Gemeinsamer Gottesdienst in Dietersdorf  
10 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih  
Pfrin. Schindelbauer

**So., 12.7.  
5. Sonntag  
nach Trinitatis**

9 Uhr Gottesdienst  
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst  
Pfrin. Schindelbauer

**So., 19.7.  
6. Sonntag  
nach Trinitatis**

9 Uhr Gottesdienst  
Pfr\*in Wolff

10 Uhr Gottesdienst  
Pfr\*in Wolff

**So., 26.7.  
7. Sonntag  
nach Trinitatis**

19 Uhr Gottesdienst am  
Lagerfeuer  
Pfrin. Schindelbauer

18 Uhr „Der bewegende Abend“  
Pfr\*in Wolff

**So., 2.8.  
8. Sonntag  
nach Trinitatis**

9 Uhr Gottesdienst  
Diakonin Brandmeyer

10 Uhr Gottesdienst  
Diakonin Brandmeyer



## Vorstellung der Konfirmanden aus Wolkersdorf...

Corona hat auch die letzten Wochen im Konfirmandenunterricht und die Konfirmation durcheinandergebracht, das war für alle sehr schade. Auch sollte Ende März der **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden** sein, als einer der letzten, großen und wichtigen Höhepunkte auf dem Weg zur Konfirmation. Was also tun?



Wir haben die Vorstellung der Konfirmanden sowohl auf unserer Website als auch auf Ausstellungsständen vor der Kirche gestaltet. Dazu beschrieben alle Konfirmanden

### ihre Erfahrungen aus der Konfirmandenzeit...

*„Einmal lagen wir alle auf Decken und haben einen Psalm vorgelesen bekommen.“*

*„Im Konfi-Unterricht haben wir viel erfahren – Menschen können sich ändern, wenn man ihnen eine Chance gibt.“*

### von ihren Praktikas...

*„Also gingen wir in unseren Kindergarten und haben mit den Kindern gespielt, das hat echt Spaß gemacht.“*

Andere gingen zur Diakonie und haben sich mit alten und kranken Menschen beschäftigt und Kuchen gegessen.

### von ihrem Glauben...

*„Von nun an bin ich selbst für meinen Glauben verantwortlich und hoffe, dass ich noch enger in Kontakt mit Gott stehe.“*

Und sie formulierten eigene **Gedanken zu ihren Konfirmationsprüchen**, die wir dann veröffentlicht haben. Schließlich haben wir die Bilder von den von allen Konfirmanden selbstgenähten Kreuzen gezeigt und mit ihren Auslegungen ergänzt.

*„Und ganz viel Spaß hat das Nähen unserer Konfikreuze gemacht, die Damen, die uns da unterstützt haben, waren total nett – DANKE!“*

Mehr unter [www.christophoruskirche-wolkersdorf.de](http://www.christophoruskirche-wolkersdorf.de) oder auf den Ständern vor der Kirche.

## Besondere Augenblicke in Zeiten von „Corona“



„Wir freuen uns in diesen Tagen, dass unsere Bienen fleißig Honig sammeln.“



„Irgendwie ist alles so komisch. Ich weiß nicht so recht, wie ich mich fühle.“

„Ich habe Ostern im Wald gefeiert und sogar eine echte Waldhütte gebaut. Manchmal legt mir mein Freund Josias dort ein Gummibärchen hinein. Hoffentlich können wir bald wieder zusammen spielen.“



„Waffeln backen? Aber nein. Wir stellen Wachsplatten für die Rähmchen für unsere Bienen her, die bei uns eingezogen sind.“





„Wir haben einen Regenbogen an unser Fenster gemalt. Das ist eine internationale Aktion, damit Kinder wissen, dass dort ein Kind wohnt, das ebenfalls wie sie zuhause bleibt. Wenn wir spazieren gehen, suchen wir mit Amelie andere Regenbögen in Fenstern und freuen uns, wenn wir einen entdecken können.“



„Beim Spaziergehen habe ich entdeckt, wie ein kleines Stückchen Himmel(blau) auf die Erde gefallen ist. Mir direkt vor die Füße.“

„Ich habe schon ganz viele Steine bemalt und an unserem Grundstück zum Tauschen, Mitnehmen, Weitertragen aufgestellt.“



„In dieser Corona-Zeit vermisse ich am meisten den persönlichen Kontakt zu meinen Freunden und die Schule. Schön ist, dass wir als Familie mehr Zeit gemeinsam verbringen als sonst. Außerdem bin ich sehr froh, in so einem schönen Dorf wie Dietersdorf zu wohnen!“





## Wasserfall aus Verpackungsmaterial bauen

### Material

- Verpackungsmaterial wie Getränkekartons, Plastikverpackungen, Plastikflaschen, Plastikbecher etc.
- Holzplatte oder Leinwand
- Heißkleber
- Schere oder Cutter

Bei der Konstruktion des DIY Wasserfalls kannst du dich richtig austoben. Welche Plastikflasche passt an welche Verpackung? Wie sucht sich das Wasser den schnellsten Weg? Jetzt bist du gefragt. Der Upcycling Wasserfall ist ein tolles Wasserspiel für euch und eignet sich perfekt als Beschäftigung an heißen Sommertage.



Viel Spaß!

## Diakonie(verein)

### Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Die Jahreshauptversammlung, die im März nicht stattfinden konnte, wird am **Dienstag, 14. Juli um 18 Uhr** nachgeholt. Dazu wird ins Gemeindehaus Dietersdorf herzlich eingeladen.

Die Mitglieder des Diakonievereins wurden bereits im Frühjahr schriftlich eingeladen. An diesem Abend sind aber auch alle eingeladen, die am Thema interessiert sind oder den Diakonieverein näher kennenlernen möchten.

Am Beginn des Abends werden **Claudia Amm-Deilke** und **Susann Hermann** darüber berichten, welche Aufgaben der Betreuungsverein Schwabach übernimmt, wie Gesetzliche Betreuung funktioniert und was dabei alles zu bedenken ist.

Nach dem Vortrag werden langjährige Mitglieder geehrt. Über die Vereinsarbeit, den Kassenstand usw. wird informiert.

### Ausflug zu den Römern

Als es noch gut möglich war, hat der Ausflug der beiden Kirchengemeinden und des Diakonievereins stattgefunden. Als Ziel war eigentlich der Hesselberg vorgesehen, aber die dortige Veranstaltung wurde einen Tag vorher abgesagt.



Der Tag war trotzdem sehr gelungen. Nach einem gemütlichen Mittagessen im „Grünen Baum“ in Langfurth ging die Fahrt weiter ins „Limesseum“ nach Ruffenhofen. Zwei sehr nette Herren haben uns dort durch das Limesmuseum geführt. Zum Abschluss gab es auch noch Kaffee und Kuchen.

Es war ein wunderbarer Ausflug.



## Online Vorsingen beim Windsbacher Knabenchor

Ab sofort können stimmbegabte Jungen beim Windsbacher Knabenchor online vorsingen. Die Interessenten sollten im Alter von 9 bis 11 Jahren sein, aber auch ältere Quereinsteiger aus höheren Klassen sind herzlich willkommen. Per Videokonferenz können die jungen Talente mit Chorleiter Martin Lehmann singen und sich mit einem einfachen Kinder- oder Volkslied um die Aufnahme in den Chor bewerben. So einfach geht's: Der Teilnehmer braucht lediglich Laptop, Computer oder Tablet mit Webcam und Mikrofon sowie einen Internetanschluss. Er kann sich per Telefon und E-Mail melden und erhält zum vereinbarten Termin per Mail eine Einladung zu einer Videokonferenz mit einem entsprechenden Link. Diesen klickt man an und schon steht man mit Chorleiter Martin Lehmann in Verbindung. In lockerer Atmosphäre testet er die musikalischen Anlagen der Bewerber.

Die Vorsingetermine können über das Chorbüro vereinbart werden.

Telefon: (09871) 708 200, [chorbuero@windsbacher-knabenchor.de](mailto:chorbuero@windsbacher-knabenchor.de)

[www.windsbacher-knabenchor.de](http://www.windsbacher-knabenchor.de)

NEU!

## ONLINE VORSINGEN

Nähere Infos und Anmeldung:  
(09871) 708 200

[www.windsbacher-knabenchor.de](http://www.windsbacher-knabenchor.de)

Die Windsbacher. Mehr als Musik.



# „Ich will dabei sein“

Eine Gruppe Streichhölzer zeigt das diesjährige Motiv der „Aktion 1+1“. Da steht eine oder einer. Etwas abseits, gekrümmt, ausgebrannt und ruft – laut anklagend oder leise verzweifelt – „Ich will dabei sein“.

Na und? – denken die Gradlinigen sechs mit hochrotem Kopf – komm doch endlich, die wirtschaftliche Lage ist gut, es gibt genug offene Stellen – fang endlich an!

Soweit der Text, wie wir ihn noch im Februar vorbereitet hatten für diesen Flyer. **Aber jetzt ist vieles anders** und wir wissen zu diesem Zeitpunkt (Stand Ende März) noch nicht, welche Auswirkungen die Corona-Krise für die Langzeitarbeitslosen, die sozialen Betriebe und uns als „Aktion 1+1“ haben wird.

Schon jetzt entstehen zusätzliche Kosten. Der Kundenkontakt, wichtig zur Abwicklungen von Aufträgen, ist nahezu zum Erliegen gekommen, Sozialkaufhäuser sind geschlossen, Tafeln zur zusätzlichen Versorgung vieler Langzeitarbeitslosen brechen weg. Die Betriebe versuchen mit viel Phantasie, neue Geschäftsfelder zu besetzen und bei Azubis „Ausbildung zuhause“ zu organisieren.

Die „Aktion 1+1“ muss und wird versuchen, neben ihren Kernaufgaben, auf diese nun entstehenden Härten in den Projekten zu reagieren. **Dazu brauchen wir Sie als Spender\*innen**, helfen Sie mit, Arbeitsplätze zu schaffen für Menschen, wo es gerade nicht „zündet“, die gekrümmt sind wegen Krankheit, Kündigung oder familiären Problemen.

Die „Aktion 1+1“ hat 25 Jahre über manche Krisen Bestand gehabt und hat kontinuierlich und nachhaltig fördern können, das wollen wir gerade jetzt in diesen ungewissen Zeiten fortsetzen.

**Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!**

gerade  
**jetzt!**  
Jede Spende  
hilft!



Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto  
Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15  
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Wenn Sie mehr über die „Aktion 1+1“ wissen wollen, senden wir Ihnen gerne das aktuelle Arbeitsheft zu. (aktion1plus1@kda-bayern.de)

www.1plus1.kda-bayern.de

**kda** | Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
Kirche • Arbeit | der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

**1+1**  
Mit  
Arbeitslosen  
teilen



# Wir danken für die Unterstützung!

**DietersdorferGewerbe**  
Eine **starke** Gemeinschaft



[www.dietersdorf.de](http://www.dietersdorf.de)



<p><b>Elektro Bernecker GmbH</b> Tel. 09122 / 887990 <a href="http://www.elektro-bernecker.de">www.elektro-bernecker.de</a></p>	<p><b>Steuerberater Dipl. Kfm. Thomas Dittrich</b> Tel. 09176 / 995736 <a href="http://www.stb-dittrich.de">www.stb-dittrich.de</a></p>
<p><b>Hofmetzgerei Götz</b> Tel. 0911 / 6383601 <a href="http://www.hofmetzgerei-goetz.de">www.hofmetzgerei-goetz.de</a></p>	<p><b>Blumen &amp; Gemüse Heid</b> Tel. 0911 / 6320055 <a href="http://www.dietersdorf.de/gemueseheid">www.dietersdorf.de/gemueseheid</a></p>
<p><b>Hohenstein Heumann</b> Steuerberater Partnerschaft mbH Tel. 0911 / 9708120 <a href="http://www.hohenstein-heumann.de">www.hohenstein-heumann.de</a></p>	<p><b>Restaurant „Hufer“ Fam. Christakos</b> Tel. 0911 / 636317 <a href="http://www.restaurant-hufer.de">www.restaurant-hufer.de</a></p>
<p><b>Lift-Master David Knolle</b> Tel. 0911 / 96462477 <a href="http://www.lift-master.de">www.lift-master.de</a></p>	<p><b>Alfred J. Oppek GmbH &amp; Co. KG</b> Tel. 0911 / 9969580 <a href="http://www.oppek-verpackungen.com">www.oppek-verpackungen.com</a></p>
<p><b>Naturheilpraxis Beate Regensburger</b> Tel. 0911 / 6329834 <a href="http://www.beate-regensburger.de">www.beate-regensburger.de</a></p>	<p><b>Schreinerei Schleier</b> Tel. 0911 / 6324276 <a href="http://www.schreinerei-schleier.de">www.schreinerei-schleier.de</a></p>

# Wir danken für die Unterstützung!



**Malermeister Robert Thurner GmbH**  
Dietersdorfer Str. 12, 91126 Schwabach  
Tel. (0911) 643 77 996  
mobil (0160) 292 98 85  
[www.malermeister-thurner.de](http://www.malermeister-thurner.de)

**Doris Pültz, Kosmetik-med.  
Fußpflege**, Stettiner Str. 12  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 631 29 50

**reise Studio**  
Wolkersdorfer Hauptstr. 48  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 649 62 20  
[www.reisestudio.com](http://www.reisestudio.com)

**Sparkasse Mittelfranken-Süd**  
Westring 38, 91154 Roth

**Friseur Rolf – Ein Besuch lohnt sich immer**, Rolf Karnitzschky, Wolkersdorfer Hauptstr. 46, 91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 76 11

**Optik Winkler** – wir freuen uns auf Sie  
Wolkersdorfer Hauptstr. 48  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 641 82 00  
[www.optik-winkler.com](http://www.optik-winkler.com)

**Auto Spies**, Daihatsu-Vertragshändler  
Reparaturen aller Fabrikate  
Nördliche Ringstr. 15 a  
91126 Schwabach, Tel. (09122) 29 44

**Margot Witt - Steuerberaterin**  
Treukontax Steuerberatungs GmbH  
Unterbaimbach 2, 91126 Schwabach  
Tel. (09122) 879 06 40

**Bestattungen Peine e.K.**  
Limbacher Straße 38, 91126 Schwabach  
mit eigener Trauerhalle  
Tel. (09122) 818 13

**W&B facility services**  
Äußere Bayreuther Straße 59  
90409 Nürnberg  
Tel. (0911) 93 89 03 38  
[www.wb-facilityservices.de](http://www.wb-facilityservices.de)

**Schwester Agnes**  
Mobile Kranken-und Altenpflege  
Wolkersdorfer Hauptstr. 86  
Tel. (0911) 632 68 91  
mobil (0172) 866 09 21

**Blumen Winkler**, Wolkersdorfer Hauptstr. 43, 91126 Schwabach  
Tel. (0911) 962 68 00

**Sabine Zecheus, Die Handwerkerin – Bau- und Möbelschreinerin**  
Drahtzieherstr. 79 c, 90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 632 01 86, (0163) 776 26 15  
[www.die-handwerkerin.com](http://www.die-handwerkerin.com)

**GS SCHENK GmbH**  
Siegeldorfer Str. 55, 90768 Fürth  
Tel. (0911) 372 75-0  
[www.gs-schenk.de](http://www.gs-schenk.de), [info@schenk-bau.de](mailto:info@schenk-bau.de)

**Mory GmbH & Co. KG**  
Wolkersdorfer Hauptstr. 25 / 25a  
91126 Schwabach  
Tel. 0911/24267850  
[info@mory-haustechnik.de](mailto:info@mory-haustechnik.de)

**Grünes Zentrum Krottenbach**  
Baumschulen Schopf GmbH  
Höllwiesenstr.59, 90453 Nürnberg  
Tel.(0911) 63 86 31, Fax (0911) 63 02 42  
[info@gruenes-zentrum-krottenbach.de](mailto:info@gruenes-zentrum-krottenbach.de)

**malerweiß GmbH**  
Fassade-Boden-Wand-Alles -aus-einer-Hand  
Wolkersdorfer Berg 1, 91126 Schwabach  
Tel. (09122) 63 27 14  
[info@malerweiss.de](mailto:info@malerweiss.de)

**Metzgerei-Gasthof Adam Drexler**  
Wolkersdorfer Hauptstr. 42  
91126 Schwabach, Tel. (0911) 63 00 98

# Wir danken für die Unterstützung!

**Günzel & Günzel GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft**  
Wiesenstraße 1 a, 91126 Schwabach  
Tel. (09122) 181 69 - 0  
[www.steuerberatung.sc](http://www.steuerberatung.sc)  
info@steuerberatung.sc

**Bestattungsinstitut Alter**  
Spitalberg 4, 91126 Schwabach  
Tel. (09122) 160 14

**Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH**  
Abenberger Str. 7, 91126 Schwabach  
Tel. (09122) 693 99 34  
Fax (09122) 693 99 35  
[www.Dachprofis24.de](http://www.Dachprofis24.de)  
Kontakt@Ryschka.eu

**Alpha Apotheke  
Maximilian Spitzbart**  
Fürther Str. 39, 91126 Schwabach  
Tel. (09122) 179 69  
Fax (09122) 866 80  
info@alpha-apotheke-sc.de

**Geppert Steuerberatungs-  
gesellschaft mbH**  
Wolkersdorfer Hauptstr. 33  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 96 47 2 - 0  
Fax (0911) 96 47 2 - 30  
[www.geppert-stb.de](http://www.geppert-stb.de)

**CHRISTOPHORUS APOTHEKE  
Rupert Mayer e. K.**  
Wolkersdorfer Hauptstr. 42  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 55 38  
Fax (0911) 637 01 39  
[www.meineapothekevorort.de](http://www.meineapothekevorort.de)

**Lindner Steinmetz GmbH**  
Reichelsdorfer Hauptstr. 48, 90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 638 38 18, Fax. (0911) 638 32 57  
[www.grabsteine-lindner.de](http://www.grabsteine-lindner.de)  
grabsteine.lindner@t-online.de

**Malerbetrieb Gehring**  
SC Wolkersdorf und Kammerstein  
Aurachhöhe 1a, 91126 Kammerstein  
Tel. (09178) 998 08 70  
[www.maler-gehring.de](http://www.maler-gehring.de)

**Engel EDV-Service**  
Der Engel für Ihren PC  
Vorderer Rotenberg 22, 91126 Schwabach  
Tel. (0911) 699 93 00, [www.engel-edv.de](http://www.engel-edv.de)  
martin.engel@engel-edv.de

**Bestattungen Abendröte GbR**  
Reichenbacher Str. 19, 91126 Schwabach  
Tel. (09122) 889 77 00  
[www.bestattungen-abendroete.de](http://www.bestattungen-abendroete.de)  
info@bestattungen-abendroete.de

**Glaserei Amm GbR**  
Am Pfaffensteig 38, 91126 Schwabach  
Tel. (0911) 45 51 87

**FrankenImmobilien Verwaltung &  
Vermittlung**  
Sieglinde Kestler DIA/IHK UG & Co.KG  
Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach  
Tel. (0911) 384 735 13, Fax (0911) 253 20 183  
Email: info@frankenimmokestler.eu

**Sekretariats- & Buchhaltungsservice**  
S. Kestler UG & Co. KG  
Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach  
Tel. (0911) 715 55 961, Fax (0911) 253 20 183  
Email: info@sekretariat-und-buchhaltung.eu

**Raiffeisenbank Roth-Schwabach**  
Kugelbühlstr. 19 - 21, 91154 Roth

**Nachbarschaftshilfe:** Tel. (0911) 632 54 31 E-Mail: [zwieseltal.hilfe@gmail.com](mailto:zwieseltal.hilfe@gmail.com)

**Ambulante Pflege der Diakonie Roth-Schwabach:** Tel. (09122) 63 59 00

**Sozialarbeit der Diakonie Roth-Schwabach:** Tel. (09122) 92 56 - 335

**Telefonseelsorge:** Tel. (0800) 111 0 111

**Krisendienst Mittelfranken:** Tel. (0911) 424 85 50

# Gute Adressen

## Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Harald Hecker, Tel. (0911) 63 00 64

## Mesnerdienst

Familie Wagner, Tel. (0911) 641 89 55

## Friedhof

Herbert Schrödel, Tel. (0911) 632 72 67

## Gemeindehaus

Hildegard Eberlein, Tel. (09122) 846 31

## Eltern-Kind-Gruppe

Regina Pranschke, Tel. (0163) 691 30 53

## Frauenkreis/Frauenfrühstück

Erika Braun, Tel. (0911) 631 21 55

## Posaunenchor

Obfrau: Carolin Suchanek

Tel. (0163) 201 68 33

## Seniorenachmittag

Monika Fleischmann, Tel. (0911) 632 72 24

## Gitarrengruppe

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

## Strickabende

Renate Schindelbauer, Tel. (0911) 63 61 17

## Vertrauensfrau/-mann des Kirchenvorstands

Claudia Benker, Tel. (0911) 95 64 95 96

(0151) 24 114 744

Dr. Martin Wild Tel. (0911) 366 92 18

## Mesnerdienst

Lina Mehwald, Tel. (0911) 638 37 16

## Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Kathrin Vogt, Tel. (0176) 92 21 13 25

Katharina Hainz, Tel. (0157) 57 31 77 76

## Patchwork-Gruppe

Brigitte Hainz, Tel. (0911) 632 06 00

## Ü 60 - Treff

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

## Bauverein

## Krea(k)tiv Gruppe

Pfarramt Tel. (0911) 63 53 99

## Chor Coloured Voices

Maria Komor, Tel. (09170) 97 22 600

## Team Feste und Feiern

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

## Kirchenmusik

Brigitte Knopf, Tel. (0911) 63 88 01

## miniGottesdienst

Silke Jaksch, Tel. (0911) 637 03 47

## Kindergottesdienst

Simone Buhn, Tel. (0911) 63 87 89

## Evangelische Landjugend

Verena Hübl, Tel. (0162) 581 60 12

Michael Burk, Tel. (0151) 10 36 39 73

## Ökumenische Frauenoase

Gisela Rummelin-Schneider,

Tel. (0911) 632 51 07

Babett Ramming Tel. (0911) 63 55 50

## Kindertagesstätte Christophorus Zwieselstal

Dagmar Tunkel, Tel. (0911) 63 88 95

[www.kita-zwieselstal.de](http://www.kita-zwieselstal.de)

## Kinderkrippe Christophoruskirche

Tel. (0911) 964 46 96

## Elternbeirat der Kindertagesstätte

Sylvia Keim Tel. (0911) 641 89 21

## Kinderlachen Zwieselstal

Simone Kaiser, Tel. (0911) 598 26 48

## Diakonieverein Zwieselgrund

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

# Christophoruskirche

**Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Christophoruskirche (Wolkersdorf)**

Pfarrerin und Pfarrer: Katharina und Thorsten Wolff

Am Wasserschloss 1

91126 Schwabach

**Tel. (0911) 63 53 99**

Fax (0911) 641 18 17

E-Mail pfarramt.christophorus.sc@elkb.de

**www.christophoruskirche-wolkersdorf.de**

Sekretärin: Monika Geistmann

Bürostunden: Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr

**Kirchgeldkonto:** IBAN: DE80 7645 0000 0000 3500 41,  
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

**Spendenkonto:** IBAN: DE60 7646 0015 0000 5389 57,  
Raiffeisenbank Roth-Schwabach, BIC: GENODEF1SWR



# Georgskirche

**Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Dietersdorf**

Pfarrerin: Renate Schindelbauer

Alte Dietersdorfer Str. 2

91126 Schwabach

**Tel. (0911) 63 61 17**

Fax (0911) 63 61 23

E-Mail pfarramt.dietersdorf.sc@elkb.de

**www.georgskirche-dietersdorf.de**

Sekretärin und Friedhofsverwaltung: Erika Braun

Bürostunden: Dienstag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr  
und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

Diakonin: Karin Brandmeyer

E-Mail karin.brandmeyer@elkb.de

**Kirchgeldkonto:** IBAN: DE45 7645 0000 0000 3515 44,  
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

**Spendenkonto:** IBAN: DE75 7646 0015 0000 5182 20  
Raiffeisenbank Roth-Schwabach, BIC: GENODEF1SWR

